

## Thema: Beobachten und Überwachen – Vitalzeichenkontrolle

Name der Autorin/ des Autors:	StR'in Jasmin Schön
Fach:	AKA
Klasse/Jahrgangsstufe:	3 BFA 1/1BFAHT
Schulart:	Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe
Lehrplanbezug:	Lernbereich 1 Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege Lernfeld 1.5 Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken I Beobachten und Überwachen – Vitalzeichenkontrolle Puls, RR, Bewusstsein, Atmung, Temperatur
Zeitumfang:	8 UE
Betriebssystem/e:	iOS
Apps:	Keynote, Spark Video/iMovie, CBB, Pages
Technische Settings:	Beamer, Schülertablets (1:1), WLAN, Dateimanagementsystem

### Kurzbeschreibung und Lernziele dieser Unterrichtssequenz für den Tablet-Einsatz:

Die Unterrichtsstunden sind eingebettet in das Thema Beobachten und Überwachen.

#### Berufliche Handlungskompetenz:

Die SchülerInnen beobachten und überwachen vitale Funktionen, nehmen Abweichungen von den Normalwerten wahr und informieren sachrichtig.

#### Fachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erarbeiten innerhalb ihrer Gruppe die zum Vitalzeichen vorgegebenen Inhalte mit Hilfe ihres Lehrbuchs und erstellen ein Handout.
- reduzieren die wichtigsten Aspekte zu ihrem Vitalzeichen, die sie als Gruppe den Mitschülern präsentieren möchten.

#### Sozial-/Personalkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- arbeiten konstruktiv innerhalb ihrer Gruppe zusammen.
- teilen sich die Arbeitsaufgaben und -zeiten selbst ein.
- präsentieren das Gruppenergebnis.

#### Zentrale überfachliche Kompetenzen:

- Förderung der Medienkompetenz durch den Einsatz verschiedener Apps.
- planen und erstellen innerhalb ihrer Gruppe ein Video bzw. ein E-Book zum gewählten Vitalzeichen.

### Verlaufsplanung

Hinweis: Die Zeitangaben können je nach Lerngruppe abweichen.

Dauer	Phase	Was wird gelernt? Angestrebte Kompetenzen	Wie wird gelernt? Handeln der Lehrkraft	Handeln der Lernenden	Medien	Material	Apps/ Erläuterungen
10	Einstieg Motivation	S können Problem des Einstiegsfalls beschreiben, sie erkennen die Notwendigkeit zur Vitalzeichenkontrolle.	L setzt Impulse zum Einstiegsfall. L leitet zum AA über und erläutert diesen.	S hören zu und erkennen das Problem. S stellen ggf. Verständnisfragen zum AA.	ATB, TT, B	PPT: Fallbeispiel AA	Keynote
290	Erarbeitung + Ergebnis- sicherung	S können Inhalte selbstständig erarbeiten. S können relevante Informationen mit Hilfe des Lehrbuchs erarbeiten und ein Handout sowie ein Video/E-Book erstellen.	L begleitet Lernprozess und unterstützt bei Schwierigkeiten und offenen Fragen.	S erarbeiten die vorgegebenen Aspekte zu ihrem Vitalzeichen. Klären Fragen innerhalb ihrer Gruppe oder fragen ggf. beim Lehrer nach. Senden per Airdrop ihr Ergebnis dem Lehrer.	TT, AB, WLAN	PPT: AA	Spark Video/ iMovie, CBB, Pages
50	Präsentation	Gruppen präsentieren ihr Ergebnis.	L moderiert Präsentation.	S präsentieren ihr Video/E-Book den Mitschülern. Mitschüler stellen ggf. Fragen an die Gruppe.	ATB, TT, B		Spark Video/ iMovie, CBB
10	Transfer	S übertragen neues Wissen auf das Fallbeispiel	L zeigt nochmal das Fallbeispiel und stellt nochmals Impulsfragen dazu.	S beantworten die Fragen des Lehrers.	ATB, TT, B		Keynote

Abkürzungen:

**Medien:** ATB = Apple-TV-Box, B = Beamer, TT = Tablet

**Weitere** AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, EA = Einzelarbeit, K = Konsolidierung, LZK = Lernzielkontrolle, P = Plenum, PA = Partnerarbeit, PPT =  
**Abkürzungen:** PowerPoint-Präsentation, R = Reflexion, S = Schülerinnen und Schüler, V = Video